Zeitschrift: Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich

Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich

Band: 6 (1998)

Heft: 4

Vorwort: Liebe Leserinnen, liebe Leser

Autor: Meili-Schibli, Bruno

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Der erste Alters-Atlas der Schweiz* lädt ein zu einer Reise durch die Welt der Zahlen. Man taucht ein in eine Fülle von Daten, welche für die Alterspolitik in der Schweiz überaus wertvoll sind. Eine der wichtigsten Fragen in der Alterspolitik lautet zur Zeit: Soll der Bund weiterhin Beiträge an die Altersarbeit ausrichten? Können die Daten aus dem Alter-Atlas Hinweise geben, wie diese Frage

zu beantworten ist?



Der Atlas zeigt, dass die Anteile der älteren Bevölkerung an der gesamten Bevölkerung stark variieren – sowohl von Gemeinde zu Gemeinde als auch von Kanton zu Kanton. So zeichnet sich in den nächsten 10 bis 15 Jahren im Kanton Zürich in den grossen Zentren Zürich und Winterthur eine Zunahme der über

65jährigen um 1 bis 4 Prozent ab. In den meisten Landgemeinden wird der Anteil um 10 bis 40 Prozent ansteigen. In den Agglomerationen rund um die Städte ist gar ein Wachstum bis zu 50 Prozent zu erwarten.

Ein Grossteil der älteren und alten Menschen lebt künftig wie auch heute selbständig in seiner vertrauten Umgebung, ist aber mit zunehmendem Alter auf die ein der andere Hilfeleistung angewiesen. Mit ihrer aktuellen Strategie trägt Pro Senectute Kanton Zürich dieser Tatsache Rechnung und bietet bereits heute bedürfnisgerechte Dienstleistungen an, die direkt den Betagten zukommen und den Kern der sozialpolitischen Altersprobleme treffen.

Bleibt die offene Frage nach dem Bundesbeitrag. Ohne diesen wird jeder Kanton, jede Gemeinde ein eigenes Versorgungskonzept realisieren – oder auch nicht. Die grossen strukturellen Kontraste würden also akzentuiert durch die unterschiedlichen kommunalen Massnahmen. Es gäbe keinen übergeordneten Rahmen und keinen Ausgleich mehr. 3000 Gemeinden gibt es in er Schweiz. 3000 verschiedene Möglichkeiten, das Altwerden zu erleichtern. Lebensqualität im Alter als Lotterielos?

Bruno Meili-Schibli Geschäftsleiter Pro Senectute Kanton Zürich

Inhalt

	Trisaii	
	THEMA Sind Läden immer einladend? Zwischen Begegnungsstätte und Konsumtempel	4
	Läden sind soziale Treffpunkte Ein Interview mit Alex Rüegg, Verantwortlicher für Standortplanung, Migros Zürich	9
	Abgeschreckt von Automatisierung	11
	DAS WORT DER PRÄSIDENTIN 1999 – Internationales Jahr der älteren Menschen	13
	BLICKPUNKT Leistungsverträge: Pro Senectute als Auftragnehmerin Auf dem Weg zu mehr Wirtschaftlichkeit	14
	Diagnose: Osteoporose Wie kann man dem eigenen Knochenabbau vorbeugen	17
	Kolumne: Ein Blick zurück	21
	DIENSTLEISTUNG Neue Zweigstelle in Rüti: Professionalisierung der Altersarbeit	22
	Wohnberatung und Wohnungsanpassung	23
	Steuerberatung: Pro Senectute sucht Pensionierte	25
	INTERVIEW Freude an der Aufgabe — ein Geben und Nehmen	25
-	Für Sie gelesen	28
	REGIONEN	30
	ANGEBOTE Alter+Sport	30
	Schulungsangebote für Spitex- Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter	34
Annual Contract of the last	Kreuzworträtse <u>l</u>	35
The second secon	SERVICE Hörgeräte im Test Digitale Hörgeräte bieten klare Vorteile	37

^{*} Atlas suisse de la population âgée, Christian Lalive d'Epinay, Matthias Brunner et Giovanni Albano, réalités sociales, 1998